



RESPECT ON STAGE

BÜHNE FREI FÜR DAS
GEORDNETE CHAOS

LANDES
BERUFS
SCHULE
ZWEI





LANDES
BERUFS
SCHULE
ZWEI



Makartkai 1 | 5020 Salzburg | Tel +43 662 432151-0
sekretariat@lbs2.salzburg.at | www.lbs2.salzburg.at

A man with dark hair, wearing a light blue long-sleeved shirt and blue jeans, is dancing in a room. He is holding a white and grey vacuum cleaner in his right hand and the power cord in his left hand. He is smiling and looking towards the right. The background is a plain, light-colored wall.

ORDNUNG
IST DAS
HALBE LEBEN

Jeder von uns schätzt Sauberkeit und Ordnung. Da der Weg zur Schule bekanntlich über Straßen und Gehsteige führt, ist es nur durch den Gebrauch von Hausschuhen möglich, diese Sauberkeit im Schulgebäude zu gewährleisten. Damit High Heels, Fleischerstiefel und Trainingsanzüge gut aufgehoben sind, stehen uns zur Aufbewahrung Schränke zur Verfügung.

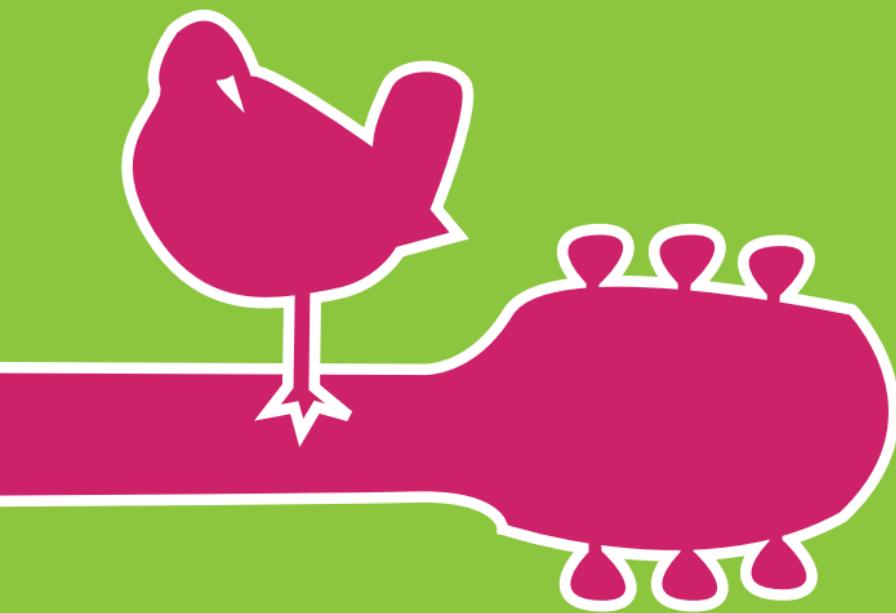
P.S. Die Türen der Garderobenschränke dürfen auch geschlossen werden.





IN DER
RUHE LIEGT
DIE KRAFT

Ein produktiver und erfolgreicher Unterricht ist nur unter gewissen Bedingungen möglich. Ein Zappelphilipp mit Neigung zu Stressanwandlungen, wie joggen am Arbeitsplatz, oder eine überempfindliche Heulsuse, macht den KollegInnen (in diesem Fall uns) natürlich das Arbeiten nicht leichter. Ein angenehmes Raumklima und „normale“ MitschülerInnen versüßen uns allen die gemeinsame Zeit und ermöglichen effektives Lernen und Arbeiten.





DENKZEITEN
UND
SCHAFFENS-
PAUSEN

Da der Unterricht in der Regel um 7.55 Uhr beginnt, sammeln wir uns pünktlich vor Stundenbeginn in oder vor den Wirkungsstätten der geistigen Schöpfung. Am Vor- und Nachmittag ist eine viertelstündige und mittags eine einstündige Pause vorgesehen. Während der Mittagspause darf das Schulgebäude verlassen werden. In diesen Unterbrechungen der geistigen Schinderei haben wir die Möglichkeit, uns zu stärken und neue Energie zu tanken. Das jeweilige Unterrichtsende bestimmt der klasseninterne Stundenplan.

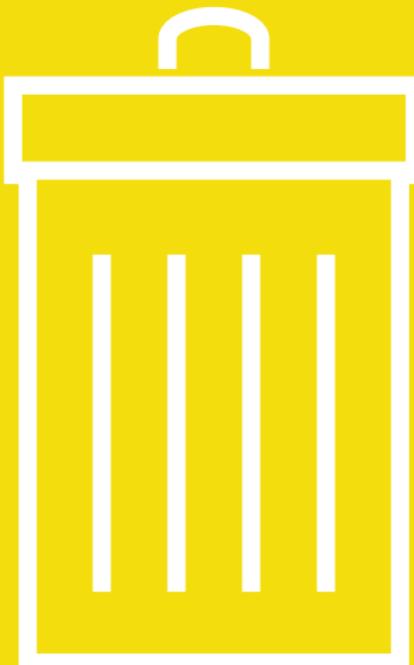




DER
MÜLLKORB
IST FÜR
ALLE DA

Glas und Plastik im Papierkorb? Nein, Danke! Um einen kleinen Teil zum Umweltschutz beizutragen, hat jeder von uns dafür zu sorgen, dass die Abfälle in den richtigen Behältnissen landen. Es ist eigentlich überflüssig zu erwähnen, dass damit absolut das Innere des Mülleimers gemeint ist, und nicht ein Radius von zwei Metern runderum, der von so einigen MitschülerInnen gern damit verwechselt wird.

P.S. Bei Treffschwierigkeiten kann natürlich ein Wurftraining mit den FitnesstrainerInnen vereinbart werden.





**UNSERE
SCHULE IST
IN SCHUSS**

Ein vernünftiger Unterricht lässt sich nur dann durchführen, wenn Geräte, Maschinen und andere Einrichtungen in Schuss sind. Wir alle können einen Teil dazu beitragen, dass Zerstörung vermieden und Verschleiß gering gehalten wird. Tische, Heizkörper und Fensterbänke sind keine Sitzflächen. Ein eigenes Kapitel sind allerdings die Toiletten. Eigentlich sollten diese nur ihrem ureigensten Zweck dienen und so verlassen werden, dass Mann/Frau – das könntest auch Du sein – sich nicht mit Grausen abwendet. Wer seine Qualität als DichterIn oder Graffiti-KünstlerIn unter Beweis stellen möchte, sollte seine „Kunstwerke“ anderswo produzieren.

P.S. Gute Werke und kreative Arbeiten sind bei den Medienfachleuten jederzeit willkommen.

Ein kluger Mensch macht nicht alle Fehler selbst.
Er gibt auch anderen eine Chance.

„Winston Churchill“



**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG UND
BEWUSSTSEINS-
SCHÄRFUNG**

Neues übt auf den Menschen bekanntlich einen besonderen Reiz aus. Dennoch sollten wir unsere Neugier zügeln und keine schulischen Geräte oder Maschinen ohne Aufsicht oder bestimmte Anweisung bedienen! Sollte trotz aller Vorsicht einmal im Eifer des Gefechts etwas kaputt gehen, so melde den Schaden sofort dem Lehrpersonal oder der Direktion. Das gilt natürlich auch, wenn du nicht selbstverschuldete Schadensfälle oder die Sicherheit gefährdende Mängel bemerkst. Allen SchülerInnen muss klar sein, dass man für mutwillige(!) Beschädigungen haftet und für den entstandenen Schaden aufkommen muss.





BLEIB
G'SUND

Unsere Gesundheit ist unser kostbarstes Gut. An der Schule kommt man durchaus mit Substanzen, Geräten und Werkzeugen in Kontakt, die bei unvorsichtigem Gebrauch die Gesundheit gefährden können. Daher ist es besonders wichtig, dass während des Unterrichts in den Werkstätten Schutz- und Arbeitskleidung getragen wird. Wir wollen ja alle unbeschadet die Schule verlassen, um uns den angenehmen Beschäftigungen der Freizeit zu widmen. Durch die Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sollen Schäden und Verletzungen vermieden werden und uns so einen schmerzfreien Schulalltag ermöglichen.

P.S. Seelische Schmerzen bei schulischer Faulheit sind hier nicht inkludiert.





DER LEHRER
MACHT
HEUTE BLAU

Nicht nur wir SchülerInnen sind Stress und Hektik ausgesetzt und können uns verspäten. Auch LehrerInnen kann es passieren, dass sie nicht rechtzeitig in oder vor der Klasse erscheinen oder aus einem anderen Grund verhindert sind. Als Klasse dann einfach das Schulgebäude zu verlassen oder gar nach Hause zu gehen, um die Abwesenheit der Lehrperson zu feiern, kommt leider nicht in Frage. Nach etwa zehnminütiger Wartezeit muss der/die KlassensprecherIn der Direktion den momentanen „Lehrermangel“ mitteilen.





BÜFFELN
BIS DIE
KÖPFE
RAUCHEN

Die rauchenden SchülerInnen unter uns werden an der Schule genauso respektiert wie alle anderen. Im Gegenzug ist natürlich von den RaucherInnen auch Respekt erforderlich, um die umliegenden Bereiche in einem sauberen und angenehmen Zustand zu hinterlassen. Da wir verantwortungsbewusst sind, werfen wir unsere Kippen daher nicht achtlos weg, sondern in die dafür vorgesehenen Behältnisse außerhalb des Schulgeländes.

Es versteht sich von selbst, dass der gesamte Schulbereich – sowohl innen als auch außen – eine absolut rauchfreie Zone ist.

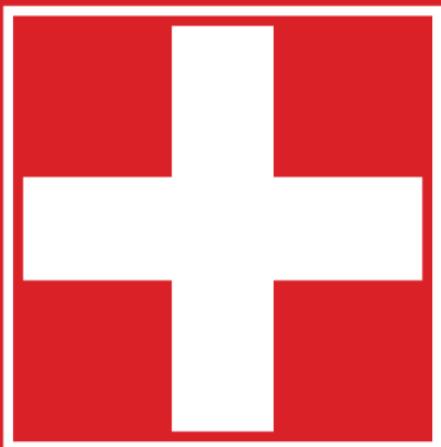
Übrigens, die Toiletten gehören hier auch dazu!





UNFÄLLE UND VOR- BEUGUNG

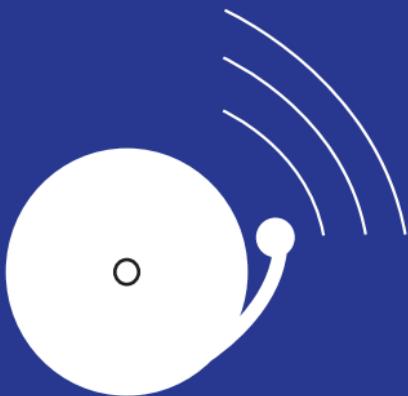
Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass du einen Unfall innerhalb des Schulgeländes sowie auf dem Weg zur Schule oder nach Hause sofort, beziehungsweise sobald wie möglich, dem/der zuständigen oder nächst erreichbaren LehrerIn oder der Direktion meldest. Wie bereits erwähnt sollten die vorhandenen Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden, da der beste Unfall der ist, der sich gar nicht erst ereignet.





**SCHULE AUS
– NICHTS WIE
RAUS?**

Ertönt die Schulglocke am Ende eines Unterrichtstages, suchen wir alle bekanntlich so schnell wie möglich das Weite. Ein paar Handgriffe sollten wir aber dennoch nicht vergessen. Das Klassenzimmer grob zu reinigen, die Fenster zu schließen und natürlich das Licht auszuschalten sind Dinge, die sich gemeinsam von uns schnell erledigen lassen. Dies gilt auch generell bei einem Klassenwechsel. Es muss wohl nicht betont werden, dass ein sparsamer Umgang mit Strom und Wasser der Umwelt zugute kommt.



A photograph of a man and a woman singing into microphones. The woman, on the left, has dark hair and is wearing a white long-sleeved shirt and blue jeans. The man, on the right, has dark hair and is wearing a blue long-sleeved shirt and blue jeans. They are both holding microphones and appear to be performing. A green speech bubble graphic is overlaid on the bottom left of the image, containing the text.

ESSENS-
ZEITEN
UND VER-
PFLEGUNG

So ein „neun-Stunden-Schultag“ will erstmal überstanden werden. Kein Wunder, wenn uns da Hunger- und Durstgefühl plagen. Während der Unterrichtszeiten fallen Mahlzeiten aus, dennoch sollte gegen einen Schluck Wasser nichts einzuwenden sein.

Du brauchst nicht in Panik geraten, wenn du einmal deine Jause vergessen haben solltest! Es gibt die Möglichkeit, sich in der hauseigenen Kantine zu stärken. Zeit dafür findest du vor dem Unterricht oder in den drei Pausen. Natürlich ist es in den Werkstätten und EDV-Räumen nicht erlaubt zu essen.





SCHUL-
KNIGGE.

Gegenseitige Wertschätzung und soziales Verhalten sind Grundvoraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit. Darum sind LehrerInnen und wir SchülerInnen gleichermaßen angehalten, auf gutes Benehmen zu achten.

Aus Gründen der Höflichkeit nehmen wir während des Unterrichtes die Kopfbedeckung ab und verzichtet in der Schule auf demonstratives Kaugummi kauen.





**DIEBISCHE
ELSTERN UND
GEFÄHRLICHE
SPIELZEUGE**

Um Langfingern keine Chance zu geben, ist eine sichere Verwahrung unserer Wertsachen notwendig. Klingelnde Handys und lärmende Audio- und Videogeräte erschweren den Unterricht und sind unhöflich gegenüber allen am Unterricht beteiligten Personen. (Ja, auch uns MitschülerInnen nervt das!) Die Fleischermesser und Friseurscheren können in den Händen Unvorsichtiger gefährliche Werkzeuge sein und gehören unbedingt in die vorgesehenen Werkstätten. Andere gefährliche Gegenstände haben in der Schule nichts verloren und werden von uns zu Hause gelassen.





LEGENDE - UG

Gang, Direktion
WC
Technik
Masseure
Kosmetiker
Fußpfleger

Fitness
Konditoren

Stiege
WC
Technik
Sekretariat
Direktion
Masseur

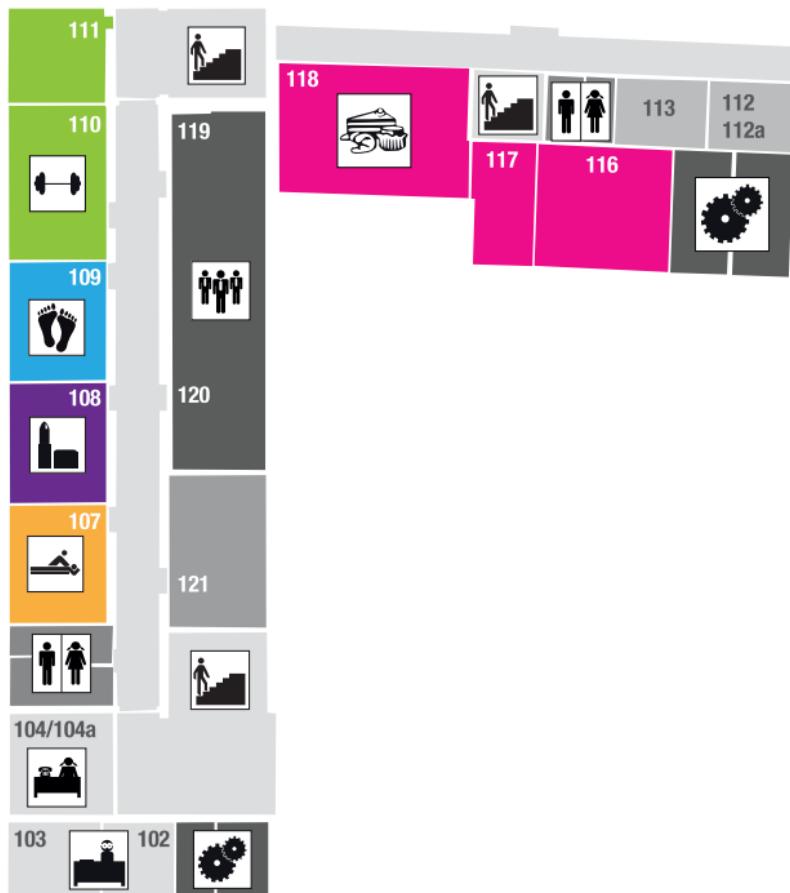
Kosmetik
Fusspfleger
Fitness
Konditor



LEGENDE - EG

Gang, Direktion	Fitness
WC	Konditoren
Technik	
Masseure	
Kosmetiker	
Fußpfleger	

Stiege	Kosmetik
WC	Fusspfleger
Technik	Fitness
Sekretariat	Konditor
Direktion	
Masseure	



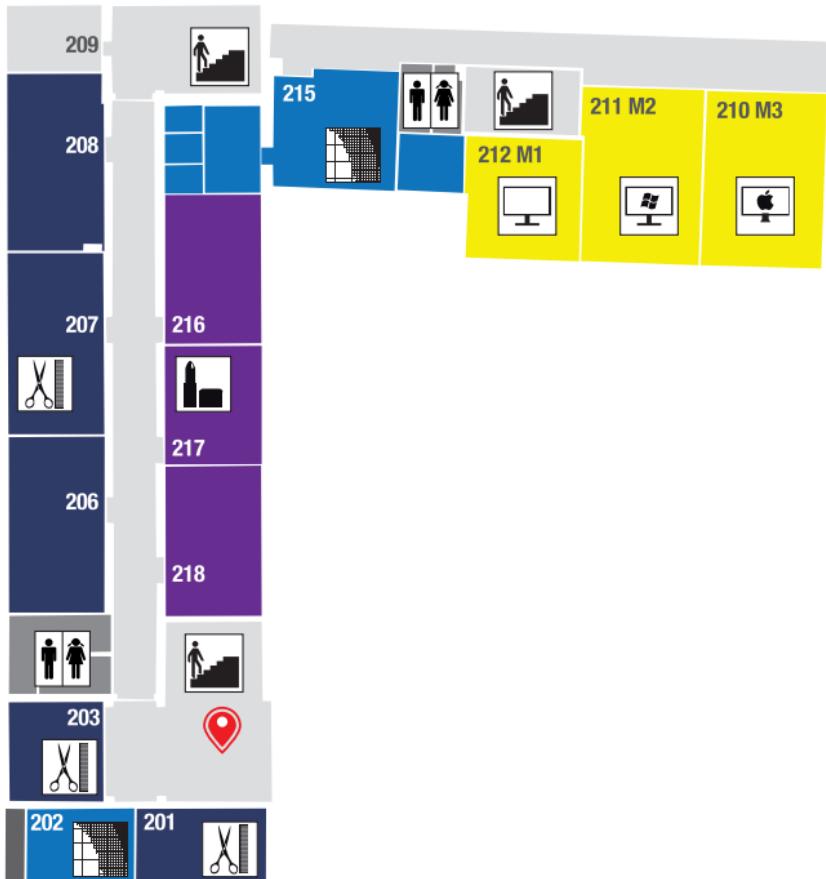
LEGENDE - 1.OG

Gang, Direktion
WC
Technik
Masseure
Kosmetiker
Fusspfleger

Fitness
Konditoren

Stiege
WC
Technik
Sekretariat
Direktion
Masseure

Kosmetik
Fusspfleger
Fitness
Konditor



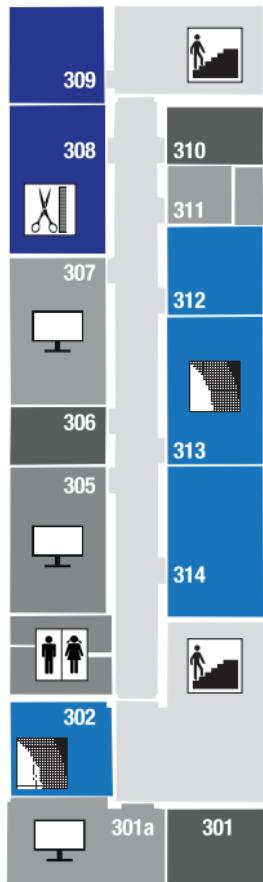
LEGENDE - 2.OG

Gang, Direktion
WC
Technik
Masseure
Kosmetiker
Fußpfleger

Fitness
Konditoren

Stiege
WC
Technik
Sekretariat
Direktion
Masseure

Kosmetik
Fusspfleger
Fitness
Konditor



LEGENDE - 3.OG

Gang, Direktion
WC
Technik
Masseure
Kosmetiker
Fußpfleger

Fitness
Konditoren

Stiege
WC
Technik
Sekretariat
Direktion
Masseure

Kosmetik
Fusspfleger
Fitness
Konditor



PRÜFUNGSTERMINE



STUNDENPLAN

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:55					
08:45					
09:35					
09:35					
10:25					
10:40					
11:30					
11:30					
12:20					
12:20					
13:10					
13:10					
14:00					
14:00					
14:50					
15:05					
15:55					
15:55					
16:45					



STUNDENPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:55				
08:45				
09:35				
09:35				
10:25				
10:40				
11:30				
11:30				
12:20				
12:20				
13:10				
14:00				
14:00				
14:50				
15:05				
15:55				
15:55				
16:45				

STUNDENPLAN

12 11 10 9 8 7 6 5	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:55					
08:45					
09:35					
10:25					
10:40					
11:30					
11:30					
12:20					
12:20					
13:10					
13:10					
14:00					
14:00					
14:50					
15:05					
15:55					
15:55					
16:45					

STUNDENPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:55				
08:45				
09:35				
10:25				
10:40				
11:30				
11:30				
12:20				
12:20				
13:10				
13:10				
14:00				
14:00				
14:50				
15:05				
15:55				
15:55				
16:45				



NOTIZEN





NOTIZEN





Lehre mit Matura

Was ist die Lehre mit Matura?

- Lehre mit Matura = Berufsreifeprüfung
- anerkannte Vollmatura
- Berechtigt zum Studium an Universitäten, Fach- und Hochschulen, Akademien und Kollegs
- Verbindung von praktischen Kompetenzen und Allgemeinbildung
- Lehre ist Baustein auf dem Weg zur Matura

Wo finden Kurse statt?

- WIFI, BFI und VHS
- Kontaktperson an der LBS 2, Frau Katstalle

